

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Eike Holsten (CDU)

Altlast „Altes Gaswerk“ in Rotenburg (Wümme): Wann beantwortet das Umweltministerium die Schreiben aus Mai und Juli 2026?

Anfrage des Abgeordneten Eike Holsten (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 25.09.2026

Mit E-Mail vom 21. Mai 2026 wandte sich der Bürgermeister der Stadt Rotenburg (Wümme) erneut an das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz (MU). Vorliegenden Informationen zufolge bat er angesichts der finanziellen Situation der Stadt um eine erneute Prüfung, ob das Land die erforderliche erweiterte Orientierende Untersuchung zur Altlast „Altes Gaswerk“ finanziell unterstützen könne. Die dafür geschätzten Kosten bezifferte er nach einer Überarbeitung des Untersuchungsrahmens auf rund 590 000 Euro.

Am 3. Juli 2026 wandte auch ich mich in dieser Angelegenheit an Umweltminister Christian Meyer und bat um eine erneute Prüfung einer Unterstützungsmöglichkeit. Beide Schreiben sind bislang unbeantwortet geblieben.

Das erste einschlägige Schreiben des Bürgermeisters vom 16. Januar 2025 wurde erst am 27. Mai 2025 beantwortet. Dies geht aus der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung in der Drucksache 19/7337 hervor.

1. Aus welchen Gründen wurden die E-Mail des Bürgermeisters der Stadt Rotenburg/Wümme vom 21. Mai 2026 und meine E-Mail vom 3. Juli 2026 bislang nicht beantwortet?
2. Wann ist jeweils mit einer Antwort auf die Schreiben zu rechnen?
3. Welche Schritte hat das MU seit Eingang der beiden Schreiben zur Prüfung einer möglichen Unterstützung der Stadt Rotenburg (Wümme) gegebenenfalls unternommen?